

- 539<sup>4</sup>.** Vorgeschichtlicher Turmhügel,  
Gemarkung Bergstedt, Fundplatz 41, Flurstück 11,  
Eigen tümer: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Verfügungsberechtigter: Bezirksamt Wandsbek.
- 540<sup>5</sup>.** Vorgeschichtlicher Grabhügel,  
Gemarkung Lemahl-Mellingstedt, Fundplatz 4, Flur-  
stück 87,  
Eigen tümer: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Verfügungsberechtigter: Bezirksamt Wandsbek.
- 541<sup>5</sup>.** Vorgeschichtlicher Grabhügel  
Gemarkung Volksdorf, Fundplätze 53 und 54, Flur-  
stücke 1651, 1652,  
Eigen tümer: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Verfügungsberechtigter: Bezirksamt Wandsbek.
- 542.** Vorgeschichtliches Steingrab,  
Gemarkung Hummelsbüttel, Fundplatz 8, Flur-  
stück 171,  
Eigen tümer: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Verfügungsberechtigter: Bezirksamt Wandsbek.
- 543<sup>8</sup>.** Vorgeschichtlicher Grabhügel,  
Gemarkung Poppenbüttel, Fundplatz 44, Flur-  
stück 3200,  
Eigen tümer: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Verfügungsberechtigter: Bezirksamt Wandsbek.
- 544<sup>9</sup>.** Vorgeschichtlicher Grabhügel „Vaterunserberg“  
Gemarkung Poppenbüttel, Fundplatz 29, Flurstück 502,  
Eigen tümer: Gemeinnützige Siedlungs A. G. (SAGA),  
Verfügungsberechtigter: SAGA.
- 545<sup>10</sup>.** Vorgeschichtlicher Grabhügel,  
Gemarkung Farmsen, Fundplatz 10, Flurstück 1442,  
Eigen tümer: Friedrich Franz Vogt,  
Verfügungsberechtigter: Friedrich Franz Vogt.
- In die Denkmalliste wurden eingetragen:
- 536** 1. Vorgeschichtlicher Grabhügel „Doktorsberg“,  
Gemarkung Bergedorf, Fundplatz 1, Flurstück 149,  
Eigen tümer: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Verfügungsberechtigter: Bezirksamt Bergedorf.
- 537** 2. Vorgeschichtlicher Grabhügel,  
Gemarkung Bergedorf, Fundplatz 24, Flurstück 202,  
Eigen tümer: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Verfügungsberechtigter: Bezirksamt Bergedorf.
- 538** 3. Vorgeschichtliche Grabhügel „Wöhlberg“  
Gemarkung Bergstedt, Fundplätze 5 bis 13 und 42  
bis 44, Flurstück 754,  
Eigen tümer: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Verfügungsberechtigter: Bezirksamt Wandsbek.

Eintragungen in die Denkmalliste  
Auf Grund des § 5 Absatz 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 6. Dezember 1920 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts 1 224- a) wird öffentlich bekannt gemacht:

Die Denkmaliste wurden eingetragen:

Denkmale haben nach § 9 des Denkmalschutzgesetzes die Wirkung, daß Denkmale aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit ohne Genehmigung des Denkmalschutzzamtes weder ganz oder teilweise beseitigt oder von ihrem Standort entfernt noch veräußert, verändert, wiederhergestellt oder erheblich ausgebessert werden dürfen.

Versölle gegen diese Bestimmungen des § 9 können, sofern sie nicht nach § 504 des Strafgesetzbuches zu bestrafen sind, nach § 27 des Denkmalschutzgesetzes als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 3000,— DM geahndet werden. Das gleiche gilt für den Versuch einer Ordnungswidrigkeit.

Hamburg, den 27. Juli 1973

Die Behörde für Wissenschaft und Kunst  
Amtl. Anz. S. 935